

# *Leistungs bericht* Ausgabe 2008

Kreisfreie Stadt  
Hagen

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# *Leistungsbericht*

## *Ausgabe 2008*

### **Kreisfreie Stadt Hagen**

#### **Anliegen**

*Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008*

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.*

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)finanziert werden.  
Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger).  
Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

## Inhalt

### Ausgaben

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	.S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	.S. 5
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	.S. 5
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	.S. 6
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	.S. 7
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	.S. 7
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	.S. 8
3.4	Förderung der Jugendarbeit	.S. 8
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	.S. 9
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	.S. 10
4.2	Kriegsopferfürsorge	.S. 11
5.	Landesbetreuungsamt	.S. 12
6.	LWL-Kultur	
6.1	Denkmalpflege	.S. 13
6.2	Archivpflege	.S. 14
6.3	Museumspflege	.S. 14
6.4	Kulturförderung	.S. 15
6.5	Landschafts- und Baukultur	.S. 16
	<i>Ausgaben insgesamt</i>	.S. 16
	<b>Landschaftsumlage</b>	.S. 17
	<b>Arbeitsplätze</b>	.S. 18

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus Hagen	34.157.087 <sup>1)</sup>	175,34	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	30.705.220 <sup>2)</sup>	157,62	
● Hilfe zur Pflege	1.888.759	9,70	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	632.592	3,25	

1) Netto-Ausgaben: 31.025.303 € / 159,26 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 8.

# Ausgaben

<b>Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe</b>		
<b>Ausgaben im Jahr 2007</b>	<i>Ausgaben brutto</i>	
	€	€/EW
<i>Ausgaben insgesamt</i>	30.705.220	157,62
<i>Stationäres Wohnen</i>	18.953.689	97,30
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	2.113.393	10,85
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	7.719.556	39,63
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	195.773	1,00
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	19.957	0,10
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	1.609.464	8,26
<i>Sonstiges</i>	93.388	0,48
<b>Hilfen am 31.12.2007</b>		
	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	1.486	
<i>Stationäres Wohnen</i>	520	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	288	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	622	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	27	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	2	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	27	
<b>Ausgaben für Einrichtungen mit Standort in Hagen</b>		
<p><i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort in Hagen.</i></p> <p><i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 55 % des Gesamtaufwandes<sup>1)</sup>, den der LWL für Einrichtungen in Hagen aufwendet:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>· Werkstatt für behinderte Menschen St. Laurentius</i></li> <li><i>· Stiftungsbereich Vor Ort</i></li> <li><i>· Ev. Stiftung Volmarstein</i></li> <li><i>· Liborius-Haus</i></li> <li><i>· Don-Bosco-Haus</i></li> </ul>		

1) Gesamtaufwand: 22 Mio. €

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 664 EmpfängerInnen mit Wohnort in Hagen  <i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>  <i>Hilfe für Blinde</i> 403 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 129 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 132	1.992.924	10,24	Eigenmittel
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Hagen  davon: <ul style="list-style-type: none"> <li>● Stationäres Wohnen (Investitionskosten) — —</li> <li>● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 353.234 1,81</li> <li>● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) — —</li> <li>● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei — —</li> <li>● Sonstiges — —</li> </ul>	353.234	1,81	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt</b>	<b>36.503.245</b>	<b>187,39</b>	rd. 90 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...										
	€	€/EW											
<p><b>2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke</b></p> <p>71 Mädchen und 107 Jungen mit Wohnort in Hagen besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.</p> <p>Dafür wendet der LWL auf:</p> <p><i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i></p> <table> <tr> <td><i>Förderschwerpunkt Sehen</i></td> <td>12</td> </tr> <tr> <td><i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i></td> <td>35</td> </tr> <tr> <td><i>Förderschwerpunkt Sprache</i></td> <td>25</td> </tr> <tr> <td><i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i></td> <td>104</td> </tr> <tr> <td><i>Schulen für Kranke</i></td> <td>2</td> </tr> </table>	<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	12	<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	35	<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	25	<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	104	<i>Schulen für Kranke</i>	2	1.859.641 <sup>1)</sup>	9,55	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	12												
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	35												
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	25												
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	104												
<i>Schulen für Kranke</i>	2												

1) Netto-Ausgaben: 1.368.799 € / 7,03 €/EW (Eigenmittel)

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>  <i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
<b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort in Hagen (ohne integrative Erziehung)</b>  <i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.</i>	9.445.452	48,49	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 60 behinderten Kindern in 31 Kindergärten (Standort Hagen)</b>  <i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>	390.124	2,00	Eigenmittel

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 1 heilpädagogischen Kindertageseinrichtung mit Standort in Hagen für 27 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	647.036 <sup>1)</sup>	3,32	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Hagen)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	1.453.735	7,46	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>3.5 Förderung der Erziehung in der Familie</b>  <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	871.371	4,48	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	215.784	1,11	
● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	387.489	1,99	
● Frauenberatungsstellen	168.794	0,87	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,45	
● Sonstige Fördermittel	11.700	0,06	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>12.807.718</b>	<b>65,75</b>	

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen</b>			
<b>4.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe</b>	1.175.965	6,04	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von der örtlichen Fürsorgestelle in Hagen.</i></p> <p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber in Hagen</li> <li>● Schwerbehinderte mit Wohnort in Hagen</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter in Hagen</li> </ul> <p>Darüber hinaus hat das LWL-Integrationsamt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen-Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p> <p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 5,4 % (Bezirk der Arbeitsagentur Hagen mit der kreisfreien Stadt Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis)</i></p>			
	258.191	1,33	
	46.503	0,24	
	871.271	4,47	

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>4.2 Kriegsofferfürsorge</b> <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>	3.203.627	16,45	Die Ausgaben in der Kriegsofferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Neben Pflegekassen und Sozialleistungsträgern trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 139 EmpfängerInnen mit Wohnort in Hagen</li> </ul>	2.051.187	10,53	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 14 EmpfängerInnen mit Wohnort in Hagen</li> </ul>	409.159	2,10	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Pflegewohngeld</li> </ul>	532.891	2,74	
<b>LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt</b>	<b>4.379.592</b>	<b>22,49</b>	

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><b>5. Landesbetreuungsamt</b></p> <p><i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i></p> <p>Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort in Hagen</p>	4.390	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)</b>	<b>55.554.586</b>	<b>285,20</b>	

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>6.1 Denkmalpflege</b>			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege in Hagen	1.315	0,01	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmalern	1.000	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	315	0,00	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden:			
– die ev. Kirche in Hagen-Haspe und			
– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Rahmen der paläontologischen Bodendenkmalpflege.			

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen die Stadt Hagen und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<h3>6.2 Archivpflege</h3> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Hagen Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	–	–	Eigenmittel
<h3>6.3 Museumspflege</h3> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● das Emil-Schumacher-Museum</li> <li>● das Historische Centrum/Stadtmuseum und</li> <li>● das Karl-Ernst-Osthaus-Museum</li> </ul> <p>in Hagen betragen:</p>	153.000	0,79	Eigenmittel

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.4 Kulturförderung</b>  <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>  Die Fördermittel an EmpfängerInnen in Hagen betragen:  Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> <li>● den Förderkreis des LWL-Freilichtmuseums Hagen und</li> <li>● Druckkostenzuschüsse an zwei Privatpersonen</li> </ul>	1.725	0,01	Eigenmittel

# Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<b>6.5 Landschafts- und Baukultur</b>	–	–	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	–	–	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>156.040</b>	<b>0,81</b>	
<b>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>55.710.626</b>	<b>286,01</b>	

## Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Hagen hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	34,8	177,50	15,6
2008	36,6	187,70	14,6

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
– <b>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</b>	<b>1.406,7</b>	<b>67</b>
– Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	337,3	16
– verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat	296,4	14
– übrige Einnahmen	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2008
<b>Krankenhäuser</b>	–
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	–
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	<b>105</b>
LWL-Freilichtmuseum Hagen	
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>105</b>

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster  
Internet: <http://www.lwl.org>  
E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

Bearbeitung: LWL-Statistik